



Pressemitteilung

Wissenschaft erfolgreich kommunizieren

Jetzt für den berufsbegleitenden Master-Studiengang Wissenschaftskommunikation an der Hochschule Bremen bewerben

Bremen – Der berufsbegleitende Master-Studiengang Wissenschaftskommunikation startet in die nächste Runde: Zum fünften Mal nimmt die Hochschule Bremen zum kommenden Sommersemester Studierende in den Weiterbildungsstudiengang auf. Wenige Seminartage im Jahr, ein angeleitetes Selbststudium und die Unterstützung durch eine E-Learning-Plattform bieten ideale Bedingungen für Berufstätige. Wer bis zum 15. Januar 2009 seine Unterlagen einreicht, hat die Chance auf einen der 20 Plätze.

Wissenschaft trifft Medien: Ob Klimawandel oder Nanotechnologie, Bildungsforschung oder die Geschichte der Deutschen – Wissenschaftsthemen sind in den Medien angekommen. Die Öffentlichkeit sucht immer häufiger nach Antworten auf spezifische Fragen, Wissenschaft kann sie geben. Gleichzeitig steigt damit der Anspruch an einzelne WissenschaftlerInnen unterschiedlichster Disziplinen und an deren Institutionen, ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit gut und verständlich zu präsentieren. Professionelle Wissenschafts-PR und fundierter Wissenschaftsjournalismus bieten hier einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Die Hochschule Bremen spricht mit ihrem Angebot WissenschaftlerInnen ebenso wie PR-ExpertInnen und JournalistInnen an. Sie erfahren berufsbegleitend und interdisziplinär, wie Medien arbeiten und wie sie mit ihren Themen in der Öffentlichkeit Gehör finden. Die TeilnehmerInnen des Master-Studiengangs setzen sich im Studium mit Aspekten wie Wissenschaftspolitik, wissenschaftlichen Netzwerken, Wissenschaftsgeschichte und dem Verhältnis Wissenschaft, Öffentlichkeit und Medien auseinander.. Sie trainieren ihre praktischen Fertigkeiten in der Erstellung von Medienbeiträgen und Kommunikationskonzepten. Als Referenzfeld dient den Studierenden dabei die Bionik - ein Bereich, in dem die Hochschule deutschlandweit Alleinstellung genießt.

Die DozentInnen des Master-Studiengangs Wissenschaftskommunikation kommen aus renommierten Medienunternehmen und Wissenschaftsorganisationen. Der Studiengang ist von der Zentralen Evaluationsagentur ZEvA ohne Auflagen akkreditiert.

Bewerbungen werden bis zum 15. Januar 2009 entgegengenommen.

Weitere Informationen zum Studiengang und Bewerbungsformulare stellt die Hochschule Bremen unter <http://www.master-wissenschaftskommunikation.de> zur Verfügung. Darüber hinaus werden persönliche Beratungsgespräche angeboten; Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Pressekontakt:

Hochschule Bremen
Master-Studiengang Wissenschaftskommunikation
Prof. Dr. Beatrice Dernbach
Neustadtswall 30
28199 Bremen
Telefon (0421) 5905-3187
info@master-wissenschaftskommunikation.de